

Dr. Gerhard Feige
Bischof von Magdeburg



Aufruf zur Kollekte am Gründonnerstag

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Bistumshilfswerk für Osteuropa, die Partnerschaftsaktion Ost, setzt auch in Zeiten der aktuellen Krisen, Konflikte und Unsicherheiten seine wichtige Arbeit fort.

Dank der finanziellen Unterstützung durch unsere Gemeinden können zahlreiche Projekte in osteuropäischen Ländern gefördert und umgesetzt werden.

Dafür bin ich Ihnen, den spendenfreudigen Gemeindemitgliedern, sehr dankbar! Sie helfen vielen Menschen in den Ländern Osteuropas, - das Leid in der Ukraine und in Armenien zu lindern, die Hoffnung und Zuversicht auf eine friedvolle Zukunft zu verbreiten und zivilgesellschaftliches Leben gerechter zu gestalten!

Der Frieden in vielen Ländern im Osten Europas ist sehr fragil. In der Republik Moldau behindert der Transnistrien-Konflikt die Entwicklung des Staates. Die Stabilität der Konföderation der drei Volksgruppen in Bosnien und Herzegowina hängt von deren Konsens zu verschiedenen Vorstellungen über die Zukunft des gemeinsamen Staates ab.

Die Menschen im Baltikum befürchten einen Überfall des übergroßen Nachbarn Russland.

Angesicht dieser Herausforderungen brauchen wir Menschen, die sich für Frieden und Völkerverständigung einsetzen, die auch bei Schwierigkeiten nicht verzweifeln und die Hoffnung auf eine friedvolle Zukunft nicht aufgeben.

Wir brauchen Menschen, die unermüdlich Brücken zwischen Ost und West bauen, den Dialog zwischen unterschiedlichen Perspektiven suchen und führen sowie Hilfe zur Selbsthilfe in Osteuropa leisten.

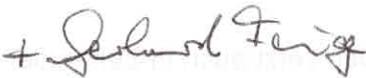
Jetzt kommt es auf jeden von uns an! Unser Einsatz ist gefragt!

Die Partnerschaftsaktion Ost möchte sich weiterhin für Völkerverständigung, Gerechtigkeit und Frieden in unserem europäischen Haus, zu dem auch Osteuropa gehört, einsetzen.

Ohne Ihre Mithilfe ist dies nicht möglich!

Deshalb bitte ich Sie sehr herzlich, unsere Schwestern und Brüder im Osten Europas auch in diesem Jahr beim Gottesdienst am Gründonnerstag in Ihre Gebete einzuschließen und durch großzügige Spenden wohlwollend zu unterstützen.

Ich lade Sie zu einem überzeugenden „Opfergang der Liebe, der Menschlichkeit und der Solidarität“ ein!



Dr. Gerhard Feige
Bischof

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 24. März 2024, sowie am Vorabend in allen Gottesdiensten verlesen werden.